

Biographæa



Tempel des Lebens

1. Arbeit mit Lebenslinien

Biographæa

Tempel des Lebens

Arbeit
mit
Lebenslinien

Christophori
Veráce

Edition Biographæa

Biographæa

Arbeit mit Lebenslinien

Inhalt

1 Portale und Pfade öffnen	11
2 Pfade zwischen Karma und Schicksal	17
3 Tempel in Raum und Zeit	23
4 Schwellen und Portale	29
5 Biographische Architektur	35
6 Selbstentdeckung	41
7 Gestalten – Dokumentation	47
8 Deine Lebenslinie beseelen	53
9 Lebenslinien-Designs	59
10 Eine Frage des Timings	65
11 Design 1 : Säulen : Lebensphase I	71
12 Design 2 Strassenkarte : Lebensphase II	77
13 Design 3 Fluss des Lebens : Lebensphase III	83
14 Design 4 Spirale : Lebensphase IV	89
15 Design 5 Wellen : Lebensphase V	95
16 Design 6 Enneagramm : Lebensphase VI	101
17 Design 7 Doppel-U : Lebensphase VII	107
18 Design 8 Parabel : Lebensphase VIII	113
19 Design 9 Ringe : Lebensphase IX	119
20 Eintritt in die Lebensdomäne 63 bis 99 Jahre	125

Biographæa 1

Arbeit mit Lebenslinien

Kapitel 1

1.1 Portale und Pfade öffnen

1.2 Lebenslinien

1.3 Das Schreiben in den Sand

Biographæa

Gestaltung

Deiner

Selbst-Entfaltung

ermöglicht

Dir,

vergangene Zeiten

zu klären,

als

Mensch,

der

Zukunfts-Räume

durch die

Arbeit mit

Biographischer Entfaltung

eröffnet,

zur

Erschaffung von

Schicksals-Freiheit

Portale und Pfade öffnen

Ein Grund für die Arbeit mit Biographischer Entfaltung ist zu erfahren, wie Du Dein Selbst¹ besser kennlernst.

Kenntnisse über Biographische Entfaltung helfen nicht nur, mehr Verständnis Deines Lebens, sondern auch mehr Bewusstsein bei Wandlungsprozessen zu erlangen, die Du während Deines ganzen Lebens durchläufst.

Zur bewussten Arbeit mit Deiner Biographie gehört die Beobachtung von Portalen, die Du auf Deinen Pfaden durchschreitest. Dies unterstützt die Selbstentfaltung.

Als ein wesentlicher Aspekt der systematischen Arbeit mit Biographischer Entfaltung ist zu erleben, wie sich Bewusstseinszustände während jeder neuen Lebensphase wandeln.

Zu Beginn dieses Bandes bieten die Kapitel 2 bis 5 zunächst eine Skizze einiger grundlegender evolutionärer und historischer Zusammenhänge zwischen u. a. Karma und Schicksal, Zeit und Raum, Kulturen und Tempel, Schwellen und Portalen, biographischer Architektur und Archetypen.

Lasse diese Reihe von visuellen und verbalen Tableaus in Ruhe auf Dich wirken. Die dargestellten Perspektiven sollen das Fundament für den Erwerb von Wissen über Biographische Entfaltung bilden und erweitern.

Bewerte bitte nach eigenem Ermessen, eigener Erfahrung und Verantwortung deren geisteswissenschaftlichen Wert; auch durch Überprüfung von Bezügen zu zeitgenössischer Forschung.

In den Kapiteln 6 bis 10 werden praktische Fragen im Zusammenhang mit biographischer Dokumentation behandelt. Der Zeitpunkt, die Art und Weise sowie der Grund der Dokumentation Deiner Biographie wird zu einem festen Bestandteil Deiner eigenen Lebenserfahrung.

Wenn Du die Kapitel 11 bis 19 durcharbeitest, wirst Du neue, zuvor nicht zugängliche biographische Schätze entdecken, die Du in Dein ‚Buch des Lebens‘² integrieren kannst.

Biographæa ist entstanden, um ...

... **Deinem Ich zu dienen**

Lebenslinien

Deine Lebenslinie umfasst die biographischen Portale und Pfade, durch und auf denen Du aufwächst, Dein Leben lebst und reifst.

Auf Deinem Weg gibt es Gelegenheiten zu praktischem Ausdruck, kreativer Verwirklichung und heilender Transformation der Prädispositionen und Potentiale der geistig-seelischen und physischen Konstitution, mit der Du in dieses Leben kamst.

Mit einer Lebenslinie zu arbeiten vertieft Deine Wachheit für die voranschreitende Biographische Entfaltung von Gaben, Talenten, Begabungen, Geschicklichkeiten, Fertigkeiten, Fähigkeiten, Kompetenz, Fachkenntnisse und Vermögen, welche Ausdruck Deiner Lebenserrungenschaften sind.³

Du lernst Deine eigene Persönlichkeit kennen, erkundest Beziehungen, erkennst Herausforderungen und erfährst, wie Du mit ihnen umgehst. Allmählich wirst Du Meister Deines Schicksals – durch Transmutation von Bewusstsein in der Seele.

Der erste Schritt besteht darin, zu lernen, wie Du Biographische Entfaltung während der ersten 63 Lebensjahre dokumentierst und genau beobachtest.

Es gibt viele Möglichkeiten, die Dokumentation der Lebenslinie zeitlich und räumlich zu organisieren. Einige tun dies in einem Seminar oder in Workshops. Auch Einzelarbeit mit einem Spezialisten kann eine unersetzliche Erfahrung sein.

Biographæa will Dir aber auch helfen, Dich einfach selbst auf den Weg zu machen.

Du kannst auch mit einer Gruppe zusammenarbeiten, in der man sich gegenseitig begleitet und zugleich jeweils individuell die eigene Biographische Entfaltung erkundet. Die Gruppe trifft sich regelmässig (z. B. monatlich) über eine bestimmte Zeit, um biographische Erfahrungen auszutauschen und zu besprechen.

Bei der Auseinandersetzung mit dem in diesem Band Angebotenen wirst Du Deinen eigenen optimalen Weg finden, um mit den beschriebenen ‚Werkzeugen‘, ‚Instrumenten‘ und ‚Anwendungen‘ zu arbeiten.

Du kannst zuerst ein Lebenslinien-Design erstellen und währenddessen schrittweise detailliertes biographisches Dokumentationsmaterial sammeln. Du kannst aber auch Dein biographisches Material zuerst sammeln und ordnen, bevor Du zu einem Lebenslinien-Design übergehst.

Wie auch immer Du Dich entscheidest, bitte nutze die praktischen Richtlinien, die in den Kapiteln 6 bis 9 vorgestellt werden, um Dir den Einstieg zu erleichtern.

Indem Ich Verantwortung dafür übernehme, wann, wie und warum Ich mit einer Lebenslinie arbeite, kläre Ich die vergangene Zeit und öffne so Raum für die Zukunft und kann ...

... **Schicksal in Freiheit schaffen**

